

Voltabox erwartet zeitnahen Verkauf von US-Geschäft und Eintritt von neuen Gesellschaftern

- **Verkauf der US-Tochtergesellschaft vor dem Abschluss**
- **Kurzfristiger Eintritt von neuen Gesellschaftern nach Ankündigung der paragon GmbH & Co. KGaA erwartet**
- **Konzernumsatz verringert sich marktbedingt auf 3,4 Mio. Euro (Vorjahr: 9,5 Mio. Euro)**
- **EBITDA-Marge bei -55,4 % (Vorjahr: -112,7 %) – Freier Cashflow mit -0,8 Mio. Euro (Vorjahr: 9,3 Mio. Euro) im Rahmen der Erwartungen**
- **Prognose weiterhin gültig – zunehmende Belegung des Geschäfts in einzelnen Fokus-Märkten verspricht hinreichendes Umsatzpotential im zweiten Halbjahr**

Delbrück, 24. August 2021 – Die Voltabox AG [ISIN DE000A2E4LE9] hat heute ihren Halbjahresbericht vorgelegt und gibt den zeitnahen Abschluss des Verkaufs des USA-Geschäfts bekannt. Gemäß dem Fortschritt der Verhandlungen der aktuellen Mehrheitsaktionärin paragon GmbH & Co. KGaA über den Verkauf der von dieser gehaltenen Voltabox-Anteile geht der Voltabox-Vorstand nunmehr davon aus, dass der Eintritt neuer Gesellschafter kurz bevor steht.

Mit der vollständigen Veräußerung des USA-Geschäfts steht Voltabox vor einem wichtigen Schritt in der finalen Phase der Reorganisation. Der Verkauf erfolgt im Rahmen eines Asset Deals an einen strategischen US-Investor, nachdem sich der ursprüngliche Plan eines MBOs nicht realisiert hatte. Ein entsprechender Vertragsentwurf liegt vor und wird derzeit durch die Parteien finalisiert. Der Abschluss der Transaktion ist für den September vorgesehen. Mit der Realisierung wird eine wesentliche Ursache für eine erhebliche Ergebnis- und Cashflow-Belastung der Vergangenheit nachhaltig eliminiert. Die Parteien haben über den Kaufpreis Stillschweigen vereinbart.

Die Reorganisation von Voltabox verfolgt das strategische Ziel der zeitnahen Erreichung der Gewinnschwelle durch eine regionale Fokussierung auf definierte Anwendungsfelder im Bereich der Elektromobilität.

Darüber hinaus erwartet die Gesellschaft zudem den kurzfristigen Eintritt neuer Gesellschafter im Rahmen der Veräußerung von Anteilen durch die paragon GmbH & Co. KGaA. Der Vorstand beruft sich dabei auf die entsprechende Meldung der bisherigen Hauptanteilseignerin.

Gemäß dem vorgelegten Halbjahresabschluss der Gesellschaft hat sich die Bilanzsumme zum 30. Juni 2021 um 1,7 % auf 39,4 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 40,1 Mio. Euro) reduziert. Das Eigenkapital beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 10,0 Mio. Euro (31. Dezember 2020: 15,4 Mio. Euro). Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 25,3 % (31. Dezember 2020: 38,3 %). Der Freie Cashflow betrug im Berichtszeitraum -0,8 Mio. Euro (Vorjahr: 0,5 Mio. Euro).

Der Halbjahresfinanzbericht von Voltabox ist unter <https://ir.voltabox.ag/websites/voltabox/German/4200/quartalsberichte.html> abrufbar.

Weitere Informationen über die Voltabox AG sind unter www.voltabox.ag verfügbar.

Über die Voltabox AG

Die im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. notierte Voltabox AG (ISIN DE000A2E4LE9) ist ein leistungsstarker und technologiegetriebener Anbieter für Elektromobilitätslösungen in industriellen Anwendungen. Kerngeschäft sind sichere, hochentwickelte und leistungsstarke Batteriesysteme auf Lithium-Ionen-Basis, die modular und in Serie gefertigt werden. Die Batteriesysteme finden vor allem Verwendung in Bussen für den Personennahverkehr, Land- und Baumaschinen und Gabelstaplern.

Voltabox unterhält aktuell Produktionsstätten am Unternehmenssitz in Delbrück (Deutschland) und in Austin (Texas, USA).

Mehr Informationen zu Voltabox finden Sie unter www.voltabox.ag.

Ansprechpartner

Voltabox AG

Stefan Westemeyer
Artegastraße 1
D-33129 Delbrück
Tel.: +49 (0) 52 50 – 99 30-685
Fax: +49 (0) 52 50 – 99 30-901
E-Mail: investor@voltabox.ag